

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SP QUEER TRAKTANDENLISTE



15. März 2025
13 Uhr-18 Uhr
Humbug Club Basel

12:00 Uhr [Neumitgliederaustausch](#)

12:30 Uhr Eintreffen

13:00 Uhr Beginn

1. Brunch und Herstory-Input: 40 Jahre AIDS-Hilfe Schweiz

2. Eröffnung:
Wahl Stimmenzähler*innen
Verabschiedung Geschäftsordnung
Verabschiedung Wahlreglement
Verabschiedung Protokoll Oktober-GV

3. Grusswort Maria Schäfer, Co-Präsidium SP queer Basel-Stadt

4. Rückblick 2024

5. Rechnung 2024 und Budget 2025

6. Diskussion über die Familienzeitinitiative

7. Pause

8. Input zu Faschismus & Diskussion über queere Strategien

9. Wahlen Geschäftsleitung und Co-Präsidium

10. Anträge und Resolutionen

11. Varia

12. Quiz-Time!

Apéro ab ca. 17 Uhr 💜

GESCHÄFTSORDNUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Français en bas

Art. 1 Eröffnungsgeschäfte

Unmittelbar nach der Eröffnung wählt die Generalversammlung

- Die Stimmzähler*innen
- den*die Präsident*in des Wahlbüros, der*die Teil der Stimmzähler*innen ist
- Die Sitzungsleitung

Art. 2 Traktandierte Geschäfte und Anträge

Die Generalversammlung darf nur traktandierte Geschäfte behandeln. Ausnahmen sind nur möglich, wenn zeitliche Dringlichkeit sowie ein entsprechender Antrag der Geschäftsleitung vorliegen. Sinngemäss kann nur über Anträge verhandelt werden, die sich auf traktandierte Geschäfte beziehen.

Art. 3 Redezeit

Die Redezeit beträgt bei normalen Wortmeldungen 2 Minuten. Kandidaturen dürfen eine maximale Redezeit von 3 Minuten einnehmen. Grussworte und Informationsblöcke sind von dieser Regelung ausgenommen.

Art. 4 Redner*innen-Liste

Diskussionsredner*innen melden sich via Handzeichen beim Versammlungssekretariat. Jede*r Redner*in kann zur gleichen Sache das Wort ein zweites Mal verlangen. Redner*innen, welche noch nicht gesprochen haben, haben den Vorrang. Ein drittes Votum zur gleichen Sache kann nur mit Zustimmung der Versammlung erfolgen. Ordnungsanträge können jederzeit eingebracht werden.

Art. 5 Ordnungsanträge

Ordnungsanträge sind sofort zu behandeln. Sie werden von der antragstellenden Person kurz begründet. Nach der Stellungnahme der Geschäftsleitung wird unmittelbar abgestimmt.

Art. 6 Anträge auf Redezeitverkürzung, Schluss der Redner*innenliste und der Debatte

Anträge auf Redezeitverkürzung, Schluss der Redner*innenliste und solche auf Schluss der Debatte sind als Ordnungsanträge zu behandeln. Vor der Abstimmung wird die Liste der noch gemeldeten Redner*innen bekanntgegeben. Beschliesst die Generalversammlung Schluss der Debatte, so haben die Referent*innen ein Schlusswort.

Art. 7 Ausmehrung

Für Abstimmungen gilt das Einfache Mehr. Bei Stimmgleichheit gibt das Präsidium den Stichentscheid.

Der*die Vorsitzende lässt die Stimmen auszählen, wenn die Mehrheit nicht eindeutig auszumachen ist oder wenn die Auszählung aus der Mitte der Versammlung verlangt wird.

Art. 8 Wahlen: Allgemein

Die Wahlen sind in einem separaten Wahlreglement geregelt.

Art. 9 Verhandlungsführung

Die*der Vorsitzende wacht darüber, dass die Verhandlungen ruhig und sachlich geführt werden. Sie*er ruft unsachliche Redner*innen zur Ordnung. Wer absichtlich die Verhandlungen stört, kann nach zweimaligem Ordnungsruf auf Antrag der*des Vorsitzenden durch Versammlungsbeschluss aus dem Saal gewiesen werden.

Art. 10 Sprachen

Jede*r Redner*in kann sich einer Landessprache bedienen. Die auf der Traktandenliste enthaltenen Anträge der Geschäftsleitung werden der Generalversammlung deutsch und französisch vorgelegt. Referate und Voten werden simultan auf Französisch und Deutsch übersetzt.

Art. 11 Beschlussprotokoll

Über die Verhandlungen der Mitgliederversammlung wird ein Beschlussprotokoll geführt. Die Verhandlungen werden aufgezeichnet und archiviert.

RÈGLEMENT DE L'ASSEMBLÉE MEMBRES

Art. 1 Ouverture

Immédiatement à l'ouverture, l'Assemblée désigne :

- les scrutatrices et scrutateurs
- le ou la président-e du bureau de vote
- la Direction d'Assemblée

Art. 2 Objets portés à l'ordre du jour et propositions

L'Assemblée générale ne peut délibérer que sur les objets portés à l'ordre du jour. Les exceptions ne sont possibles que pour des urgences ou si le Comité directeur fait une proposition dans ce sens. Par analogie, on ne traite que des propositions relatives à des sujets figurant à l'ordre du jour.

Art. 4 Temps de parole

Le temps de parole est de 2 minutes pour les interventions normales. Les candidatures peuvent prendre un temps de parole maximal de 3 minutes. Les salutations et les blocs d'information ne sont pas concernés par cette règle.

Art. 5 Liste des oratrices et des orateurs

Les personnes désirant prendre la parole s'annoncent par signe de la main au Secrétariat de l'Assemblée. Les oratrices et orateurs ont le droit de prendre deux fois la parole sur un même objet. Un troisième vote sur le même objet ne peut se faire qu'avec le consentement de l'Assemblée. Celles et ceux qui n'ont pas encore pu s'exprimer ont la priorité. Il est possible de déposer une motion d'ordre en tout temps.

Art. 6 Motions d'ordre

Les motions d'ordre sont traitées sans délai. Les dépositaires les justifient brièvement. Elles seront soumises au vote après la prise de position du Comité directeur.

Art. 7 Propositions visant à raccourcir ou rallonger le temps de parole, à clore la liste des oratrices et des orateurs, à clore les débats

Les propositions visant à raccourcir ou rallonger le temps de parole, à clore la liste des oratrices et des orateurs, ou à clore les débats sont traitées comme des motions d'ordre. La liste des orateurs et oratrices inscrit-es et n'ayant pas encore pu s'exprimer est communiquée avant le vote. Si l'Assemblée vote la clôture des débats, les intervenant-es ont le droit de faire une déclaration finale.

Art. 8 Majorité

Les décisions se prennent à la majorité simple des voix. En cas d'égalité des voix, le ou la président-e départage.

Si la majorité n'est pas évidente ou si un-e membre de l'Assemblée l'exige, le ou la président-e fait compter les voix.

Art. 9 Élections : dispositions générales

Les élections sont régies par un règlement électoral séparé.

Art. 10 Déroulement des débats

Le ou la Direction d'Assemblée veille au bon déroulement des débats, qui doivent être sereins et professionnels. Le cas échéant, il ou elle rappelle les oratrices ou orateurs à l'ordre. Sur proposition de la Direction d'Assemblée, l'Assemblée peut décider de faire quitter

la salle à la personne qui perturbe les débats intentionnellement malgré deux rappels à l'ordre préalables.

Art. 11 Langues

Chacune et chacun s'exprime dans la langue nationale de leur choix. Les propositions du Comité directeur qui figurent à l'ordre du jour sont présentées à l'Assemblée en allemand et en français. Les présentations et les prises de paroles sont traduites simultanément d'allemand en français et vice versa.

Art. 12 Procès-verbal des décisions

Les débats de l'Assemblée font l'objet d'un procès-verbal décisionnel. Ils sont également enregistrés sur DVD et archivés.

WAHLREGLEMENT SP QUEER

Art. 1 Reihenfolge der Wahlen

Die Wahlen werden in folgender Reihenfolge durchgeführt:

- a) Co-Präsidium der SP queer
- b) Geschäftsleitung der SP queer
- c) Vertretung Parteirat SP Schweiz
- d) Vertretung am Parteitag der SP Schweiz

Art. 2 Wahlbüro

Die Stimmzähler*innen bilden zusammen mit dem Sekretariat das Wahlbüro. Sind Kandidierende im Wahlbüro vertreten, müssen sie bei Wahlen, welche sie selbst betreffen in den Ausstand treten.

Art. 3 Offene und geheime Wahlen

Stehen für einen Sitz mehrere Kandidat*innen zur Verfügung, erfolgt die Wahl geheim. Stehen für ein Amt gleich viele Kandidat*innen wie Sitze zur Verfügung, erfolgt die Wahl offen und in Globo. 1/3 der stimmberechtigten Delegierten können auf Antrag eine offene oder geheime Wahl oder Abstimmung beschliessen.

Art. 4 Berechnung des absoluten Mehrs

Bei allen Wahlen wird das absolute Mehr folgendermassen errechnet: Anzahl gültige Stimmen geteilt durch zwei, ergänzt oder aufgerundet auf die nächste ganze Zahl.

Enthaltungen sind gültig und werden für die Berechnung des Mehrs hinzugezogen.

Art. 5 Wahlprozedere

Bei Wahlen gem. Art. 1 ist gewählt, wer im ersten Wahlgang das relative Mehr erreicht.

Art. 6 Entscheidungskompetenz

Anträge an das Wahlreglement können bis zu Beginn des Wahltraktandums gestellt werden. Sie werden zu Beginn des ersten Wahltraktandums abschliessend behandelt. Nach Beginn des Wahltraktandums können keine Anträge mehr an das Wahlreglement gestellt werden.

Bei Unklarheiten während des Wahlprozederes entscheidet der Versammlungsvorsitz abschliessend.



**PROTOKOLL/ PROCÈS-VERBAL
MITGLIEDERVERSAMMLUNG/ ASSEMBLÉ DES MEMBRES
21. SEPTEMBER 2024, EVENTRAUM EBS, BERN
21 SEPTEMBRE 2024, SALLE DES ÉVÉNEMENTS MES, BERNE**

BEGINN:

1. BEGRÜSSUNG UND INPUT HERSTORY JANN KRAUS/BIENVENUE ET INTRODUCTION HERSTORY JANN KRAUS

2. ERÖFFNUNG/ OUVERTURE

	Wer/ Qui	Ergebnis/ Résultat
Wahl Stimmenzähler*innen/ Élection des scrutateurs/-trices	Mia Jenni	Einstimmig/ unanimement
Verabschiedung Geschäftsordnung/ Adoption du règlement de procédure	Mia Jenni	Einstimmig/ unanimement
Verabschiedung Wahlreglement/ Adoption du règlement électoral	Mia Jenni	Erster Wahlgang / Premier premier tour des élections verdeckt: Einstimmig/ couvert: unanimement

3. GRUSSWORT/ MOTS DE BIENVENUE TAMARA FUNICIELLO > aufgrund von Krankheit ausgefallen/ absent pour cause de maladie

4. DISKUSSION POSITIONSPAPIER/ DISCUSSION PAPIER DE POSITION

Antrag/ Amendement	Wer/ Qui	Ergebnis/ Résultat
1a und 1b/ 1a et 1b	Mia Jenni stellt 1a für Mirjam Werlen vor; Sofia Fisch stellt 1b für GL vor ----- Mia Jenni présente 1a pour Mirjam Werlen ; Sofia Fisch présente 1b pour le CD	Gegenüberstellung: Original vs. Obsiegend: 1b obsiegt einstimmig gegen 1a 1b obsiegt einstimmig gegen Original Positionspapier wird einstimmig verabschiedet. ----- Comparaison entre les deux : Original vs. Vainqueur : 1b l'emporte à l'unanimité contre 1a 1b l'emporte à l'unanimité contre l'original La prise de position est adoptée à l'unanimité.



5. ANTRÄGE ANS REGLEMENT/ AMENDEMENTS AU RÈGLEMENT

	Wer/ Qui	Ergebnis/ Résultat
A1	Max Kranich	Einstimmige Annahme/ Adoption à l'unanimité
A2	Max Kranich	Einstimmige Annahme/ Adoption à l'unanimité

Ordnungsantrag offene Wahlen in Globo (ausser Präsidium): einstimmig angenommen

6. WAHLEN/ ÉLECTIONS

	Wer/ Qui	Ergebnis/ Résultats
Wahl Co-Präsident/ Co-Président	Max Kranich	Einstimmig gewählt/ Élu-e à l'unanimité
Wahl GL-Mitglied/Élection d'un membre du comité directeur	Carmen Jeanguenat	Einstimmig gewählt/ Élu-e à l'unanimité
Wahl GL-Mitglied/Élection d'un membre du comité directeur	Luca Dahinden	Einstimmig gewählt/ Élu-e à l'unanimité
Wahl GL-Mitglied/Élection d'un membre du comité directeur	Sofia Fisch	Einstimmig gewählt/ Élu-e à l'unanimité
Wahl GL-Mitglied/Élection d'un membre du comité directeur	Tamara Bossardt	Einstimmig gewählt/ Élu-e à l'unanimité
Wahl GL-Mitglied/Élection d'un membre du comité directeur	Jonas Keller	Einstimmig gewählt/ Élu-e à l'unanimité
Wahl Zentralsekretariat/ Secrétariat central	Mia Jenni	Einstimmig gewählt/ Élu-e à l'unanimité

Wahl SP Delegierte: einstimmig gewählt

7. ANTRÄGE UND RESOLUTIONEN/ AMENDEMENTS ET RÉOLUTIONS

- a. Es sind bis zur Antragsfrist keine Anträge oder Resolutionen eingegangen/
Aucun amendement ou résolution n'a été déposée avant la date limite de dépôt des amendements.



8. VARIA

- **Neue Chatstrukturen**
 - **BV Antisemitismus und Gazakrieg**
 - **Demokratieinitiative**
 - **Buttons-Update**
 - **Feministischer Sessionsrückblick**
-
- **Nouvelles structures de chat**
 - **Formation Antisémitisme et guerre de Gaza**
 - **Initiative pour la démocratie**
 - **Mise à jour des boutons**
 - **Rétrospective de la session féministe**

Jahresbericht SP queer 2024

1. Neumitgliederanlass Januar

Das neue Jahr startete mit einem gut besuchten Neumitgliederanlass mit der frischgebackenen Nationalrätin Anna Rosenwasser und Tabea Hässler vom Swiss LGBTQ+ Panel im Café Boy (RIP). Das Swiss LGBTQ+ Panel ist eine Forschungsgruppe, welches sich mit der psychischen Gesundheit queerer Personen in der Schweiz befasst. Zusammen diskutierten wir über die grössten Herausforderungen für die psychische Gesundheit queerer Personen in der Schweiz und befragten Anna zu ihren Plänen im Nationalrat.

2. Feministischer Sessionsrückblick

Im Jahr 2024 starteten wir gemeinsam mit den SP Frauen Schweiz ein neues Podcastformat, den Feministischen Sessionsrückblick mit den beiden queeren Nationalrätinnen Tamara Funciello und Anna Rosenwasser. Die drei Sessionsrückblicke in Zürich, Bern und Aarau wurden jeweils von 80 bis 140 Personen besucht und online mehrere hundert Mal nachgehört. Mit diesem Live-Podcast wollen wir die queer-feministische Perspektive auf die Bundespolitik werfen, welche spätestens seit dem Rechtsrutsch bei den Nationalen Wahlen 2023 noch männlicher und cis-heterosexueller wurde.

3. März-Mitgliederversammlung in Luzern

Im März fand unsere Mitgliederversammlung im Parterre Club in Luzern statt. Wir hatten uns Luzern als Austragungsort ausgewählt, weil die SP queer Luzern seit ihrer Gründung 2022 zu unseren aktivsten Sektionen gehört. Entsprechend wurden wir von einem vielseitigen Grusswort der Co-Präsidentin Moni Pachera begrüsst. In Diskussionsgruppen unterhielten wir uns dann über die (Non-)Binarität von Geschlechtern und unbezahlte Sorgearbeit. Ebenfalls durften wir neu Tamara Bosshardt in unserer Geschäftsleitung begrüssen und mussten uns von Corinne Wenger-Scherler aus der Geschäftsleitung verabschieden. Wir danken Corinne für ihren Einsatz für die SP queer und ihre Arbeit bei der Mitgliederbetreuung.

4. Non-binäre Sichtbarkeit

Das Jahr 2024 war auch das Jahr, wo non-binäre Personen durch den Sieg Nemo am Eurovision Song Contest umso sichtbarer wurden in der Öffentlichkeit. Es ist klar, dass die Schweiz noch weit weg ist von jeglicher rechtlichen Gleichberechtigung non-binärer Personen. Deshalb machten wir an verschiedenen Stellen wie Social Media oder Buttons auf diese rechtlichen Lücken und Unsicherheit aufmerksam. Mit dem Auftritt von Tamara Funciello in der Arena im SRF konnten wir zeigen, dass es keine Nebensächlichkeit ist, sondern dass es hier um die Sicherheit von ca. 350'000 Personen geht. Im Jahr 2025 werden wir weiter für die Rechte non-binärer Personen kämpfen.

5. Prides

Wir waren mit der SP queer an diversen Prides präsent. Wie jedes Jahr unterhielten wir zusammen mit der SP Kanton Zürich einen Stand an der Zurich Pride. In Zusammenarbeit mit

der PS Valais Romand waren wir ebenso an der Pride Martigny sichtbar. Unsere Mitglieder beteiligten sich ausserdem an der Khur Pride, Bern Pride, CSDs und der Pride Zentralschweiz. Unsere abwaschbaren Tattoos sind mittlerweile fast schon Kult und wurden auch dieses Jahr rege geklebt.

6. Generalversammlung im Europaraum in Bern

Am 21. September fand unsere erste Generalversammlung seit der Gründung der SP queer im Jahr 2022 statt. Nach einem historischen Input von Jann Kraus zur Erfindung des (Cis-)Heterosexualität besprachen wir unser Positionspapier zur Verknüpfung ökonomischer Fragen mit queerfeministischem Aktivismus. Darin halten wir fest, dass der Rechtsrutsch und die Hetze gegen uns vielschichtig ist. Einerseits wird der rechte Kulturkampf als Ablenkungsmanöver betrieben. So werden die sozialen Verschlechterungen, die die neoliberale Politik bringt, verdeckt. Andererseits hinterfragen queere Lebensentwürfe die angenommene Natürlichkeit von Mann und Frau und deren "natürlichen Aufgaben". Damit werden Ausbeutungen stärker sichtbar, was die patriarchale und kapitalistische Machtordnung stört.

7. Genderstern-Initiative in der Stadt Zürich

Im November stimmte die Stadt Zürich über die populistische Gendersterninitiative der SVP Stadt Zürich ab. Wir beteiligten uns im Gegenkomitee und mobilisierten auf diversen Kanälen gegen die Initiative – mit Erfolg! 57.3% der Zürcher Stimmbewölkerung sagte Nein zum Sprachverbot und stellten sich auf die Seite einer progressiven Gesellschaft. Mit diesem Nein wurde ein zentraler Angriff auf unsere queere Daseinsberechtigung gestoppt. Der Entscheid strahlte deshalb auch weit über die Stadt Zürich hinaus.

8. Mitgliederwachstum und Rechtsrutsch

Zu guter Letzt bleibt zu sagen, dass wir nach wie vor einen regen Mitgliederwachstum verzeichnen. Im Jahr 2024 durften wir ein Nettowachstum von mehr als 700 Mitgliedern verzeichnen und zählten gegen Ende Jahr fast 1'800 Mitglieder. Dies zeigt, wie wichtig auch die politische Organisation für uns queere Menschen ist und immer stärker auch wird. Die globale aber auch nationale Politik bewegt sich rasant in eine rechtskonservative bis protofaschistische Richtung und es ist unsere Pflicht für unsere queeren Geschwister*te, Verbündeten und uns dagegen zu halten. Uns gab es schon immer und uns wird es immer geben.

KST/Konto-Nr	Datum	Text	Soll	Haben	Saldo
Q101		Sachaufwand SP queer			
	31.12.2024	UB Spenden Gremien/links-soc./Solidaritätsbeiträge		50.00	
	31.12.2024	UB Spenden Gremien/links-soc./Solidaritätsbeiträge Twint		58.00	
31400	31.12.2024	UB Spenden E-FR Organe Spenden Organe/links-socialistes	0.00	726.00 834.00	834.00 H
36500	06.05.2024	SP Kanton Zürich 2118971 Beiträge	0.00	750.00	1'584.00 H
	27.06.2024	Manroof Promotion GmbH, Tattoos SP Queer	810.75		
42000	03.07.2024	Manroof Fahnen SP Queer Einkauf Waren	2'016.05 2'826.80	0.00	1'242.80 H
	04.04.2024	Hässler Tabea, Präsent. Neumitgliederv.SP Queer 20.1.	200.00		
	19.06.2024	Gujer Mia und Kolly Svenja, Flyer SP Queer	600.00		
	26.06.2024	Gujer Mia und Kolly Svenja, Pronomen Buttons	360.00		
44001		Honorare Dritter - UVG	1'160.00	0.00	2'402.80 H
	16.03.2024	The Language Agency, Simultan. MV SP queer 16.3.24	3'039.25		
	26.09.2024	The Language Agency GmbH, Simultanüb. GV SP Queer 21.9	2'988.95		
44010		Honorare Übersetzungen	6'028.20	0.00	8'431.00 H
	31.12.2024	UVG-Beitrag	1.15		
50730		Prämien UVG	1.15	0.00	8'432.15 H
	23.09.2024	Europäische Bewegung Schweiz, GV SP Queer 21.9.24	652.50		
60100		Miete auswärtige Räumlichk.	652.50	0.00	9'084.65 H
	11.06.2024	Jenni Mia, Flyer DE+FR	344.90		
	11.06.2024	Flyerline Schweiz AG	170.95		
	25.11.2024	Buttonline Vogler & von Känel, Button	462.00		
65010		Drucksachen	977.85	0.00	10'062.50 H
	31.12.2024	TP Post CH AG - Porti 12.2024	122.15		
65030		Porti	122.15	0.00	10'184.65 H
	01.05.2024	Verein Zürich Pride Festival, Zurich Pride Magazin 2024	941.80		
66000		Inserate Print	941.80	0.00	11'126.45 H
	07.11.2024	RainbowRose - MB 2024	95.23		
67510		Mitgliederbeiträge	95.23	0.00	11'221.68 H
	24.01.2024	Genossens.Wirtschaft z. Guten SP Queer Neumit.-Anl. 20.1.20	640.60		
	26.03.2024	Loas GmbH Luzern, Apéro MV SP Queer 16.3.24	990.70		
	30.05.2024	Jenni Mia, Spesen	55.70		
	21.06.2024	PES-Rainbow Rose - Delegation EuroPride Oberholzer Ch.	72.55		
	19.09.2024	Carmen Jeanguenat, Wegspesen	136.60		
	23.09.2024	Europäische Bewegung Schweiz, GV SP Queer 21.9.24	681.00		

KST-Auswertung

SP Schweiz 2024

Seite: 2

Auszug vom: 01.01.2024 bis 31.12.2024

07.03.2025 / 17:42

KST/Konto-Nr	Datum	Text	Soll	Haben	Saldo
	15.12.2024	Bosshardt Tamara, MV/GV SP	74.50		
		Queer Spesen			
67530		übriger Veranstaltungsaufwand	2'651.65	0.00	13'873.33 H
		Totale	15'457.33	1'584.00	13'873.33 S
		Vorjahr: -7'529.28			
			Budget: -13'620.00		

Budget SP queer 2025			Erklärungen
Kostenstellen			
42000	Einkauf Waren	800	Merch, inkl Porto
44000	Honorare Dritter	2000	Grafiker*innen, Künstler*innen, Podiumsteilnehmende
44010	Honorare Übersetz.	7000	Simultan- und evtl. Gebärdenspracheübersetzer*innen, Dokumente übersetzen
5820	Spesenentschädigung	1000	
60100	Miete ausw. Räuml.	4000	Mitgliederversammlungen, Bildungstag
65010	Drucksachen	1550	Transparente, Flyer, Kleber
67510	Mitgliedschaften	200	Mitgliedschaft Rainbow Rose
675230	übriger Sachaufwand	2000	Essen & Trinken, Spesen, Unterstützung Internationaler Austausch
31100	übrigen Spenden	-1000	Einnahmen Spenden
Total		17550	

Budget PS queer 2025			Explications
Centres de coûts			
42000	Achat de biens	800	Merch,
44000	Honoraires de tiers	2000	graphistes, artistes, participant-e-s au podium
44010	Honoraires Traduction	7000	Traducteurs/-trices simultané-e-s et éventuellement en langue des signes.
5820	Remboursement des fra	1000	
60100	Loyer des locaux extérieu	4000	Assemblées des membres, journée de formation
65010	Imprimés	1550	Banderoles, flyers, autocollants
67510	Adhésions	200	Adhésion Rainbow Rose
675230	Autres charges de fonctionnement	2000	Repas et boissons, frais, soutien Échanges internationaux
31100	Autres dons	-1000	Recettes des dons
Total		17550	

Zürich, 05. März 2025

Bewerbung als Co-Präsidentin

Liebe Mitglieder der SP Queer,

Wie wahrscheinlich viele von euch fühle ich mich gerade oft hoffnungslos. In Zeiten von rechtspopulistischen Regierungen, queerfeindlichen Politiken und Männern an der Macht, die keinen Hehl daraus machen, wie wenig sie von uns halten, ist es schwierig, sich daran zu erinnern, dass wir als queere Bewegung nicht zum ersten Mal Widerstand leisten. Für mich bringt diese Zeit aber auch eine politische Vision mit sich, eine Vision für die SP queer. Während hasserfüllte Stimmen gegen uns lauter werden, machen wir uns nicht klein. Wir leisten Widerstand, feiern uns selbst und kümmern uns um die am meisten Diskriminierten in unsere Community. Sehr gerne würde ich mich dafür als Co-Präsidentin der SP Queer mit euch zusammen einsetzen.

Obwohl ich noch nicht so lange bei der SP queer bin, bin ich hoffentlich vielen von euch schon mal begegnet. Ob auf einer feministischen Demo, einem CSD oder im Ausgang auf der Tanzfläche. Für mich war es immer wichtig, nicht «nur» Parteipolitik zu machen, sondern auch in den Bewegungen aktiv sind die so verschieden sind die die einzelnen Personen in unserer Community.

Ich würde mich sehr darüber freuen, mit Max gemeinsam in einem Co-Präsidium, den tollen Geschäftsleitungsmitgliedern und euch zusammen der SP queer zu mehr Sichtbarkeit zu verhelfen, unsere externe Kommunikation zu verbessern und die Interessen von allen Queers in der SP nach innen und nach aussen zu vertreten.

Ich arbeite als Campaignerin in der Kommunikation bei der NGO Public Eye und bin dort vor allem für die sozialen Medien zuständig. Ich bringe ein abgeschlossenes Studium in Politik- und Kommunikationswissenschaften mit, habe aber ursprünglich eine KV-Lehre gemacht. Ich sehe mich als bewegungsnahe, offene und kommunikative Person, die gerne Dinge anreißt und Leute begeistern will. Eine grosse Stärke von mir ist, dass ich auf dem Land aufgewachsen bin und dort gelernt habe, wie man bei Menschen, die zuhören wollen, Empathie für queere Menschen hervorholen kann.

Trotz den rechten Tendenzen in den letzten Jahren beobachte ich auch immer mehr, wie viele Menschen die Hand ausstrecken und sich für die Herausforderungen von queeren Menschen und anderen Minderheiten interessieren und uns in unserem

Widerstand unterstützen wollen. Nehmen wir gemeinsam Platz ein und gestalten die politische Zukunft von Queers in der Schweiz aktiv mit!

Gerne stehe ich euch bei Fragen zur Verfügung, ob per Mail oder live am 15. März an unserer Mitgliederversammlung in Basel. Ich freue mich auf euch!

Solidarische Grüsse,

Jasmin Bärtschi

Candidature au comité directeur du PS Queer Suisse

Chères et chers camarades et adelphe,

C'est avec conviction et enthousiasme que je vous présente aujourd'hui ma candidature au comité directeur du PS Queer Suisse. Je m'appelle Ruben, j'ai 29 ans, et je m'identifie comme un homme cisgenre (pronoms : il/lui). Professionnellement, je suis enseignant à la Haute École Pédagogique du canton de Vaud, où je partage mon temps entre l'enseignement et la recherche en sciences de l'éducation.

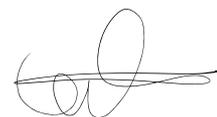
Issu d'une famille ayant migré en Suisse, j'ai personnellement connu la précarité et les moqueries liées à mes origines. Ces expériences ont façonné ma sensibilité politique et m'ont amené à placer la lutte contre la précarité et les inégalités au cœur de mes engagements. Mon parcours personnel inclut également un coming-out particulièrement douloureux, ayant grandi dans une communauté religieuse fondamentaliste. Cette expérience m'a fait prendre conscience de l'importance d'accompagner les personnes queer lorsqu'elles se retrouvent dans des situations précaires et complexes. C'est pourquoi je m'engage activement pour soutenir le monde associatif qui œuvre dans ce domaine.

Je suis profondément préoccupé par la radicalisation des partis de droite, tant au niveau national qu'international. Le manque d'humanisme, d'empathie et de considération pour la dignité humaine au profit d'un capitalisme effréné et d'une société de surconsommation m'a poussé à m'engager davantage en politique. Je crois fermement que nos luttes queer sont indissociables des autres combats pour la justice sociale et économique. L'intersection entre les discriminations liées à l'orientation sexuelle, à l'identité de genre, aux origines et à la classe sociale constitue le terrain sur lequel nous devons construire notre action politique.

Ma formation et mon expérience professionnelle en pédagogie et en sciences de l'éducation m'amènent à m'interroger constamment sur les moyens d'accroître la prévention et l'éducation concernant les enjeux liés aux luttes queer et intersectionnelles. Comment pouvons-nous sensibiliser efficacement la population ? Comment accompagner les personnes concernées et instruire le grand public ?

Je m'engage à mettre mon énergie, mes compétences et mon expérience au service de notre section pour faire avancer nos valeurs communes de justice, d'égalité et de solidarité. Je crois profondément que la diversité de nos parcours et de nos identités constitue une richesse pour notre mouvement et pour l'ensemble de la société. Je serais honoré de pouvoir contribuer activement aux réflexions et aux actions du comité directeur du PS Queer, et je vous remercie d'avance pour la confiance que vous pourriez m'accorder.

Avec mes salutations solidaires



Ruben Calhas Lopes

Roger Widtmann Queer Activist

+41 76 489 87 27 | widtmann@roweb.ch



Roger Widtmann (er)
Digital Manager
16.05.1967
Winterthur

Kandidatur für die Geschäftsleitung der SP queer

Hoi Zäme

Seit Jahrzehnten bin ich in der queeren Bewegung aktiv, mal mehr, mal weniger.

In den letzten Jahren habe ich mich hauptsächlich in der wilsch – queer Winterthur als (Co-) Präsident für die lokale Community engagiert. Letztes Jahr war ich Mitbegründer des CSD Winti und bin dort im Vorstand aktiv.

Angesichts des politischen Rechtsrucks und dem Backlashs ist für mich eine klare linke Positionierung und ein entsprechendes Engagement wichtiger denn je geworden. Deshalb bin ich 2024 der SP beigetreten, gewählt habe ich die SP aber schon immer.

Ich weiss wie schwierig es für Organisationen ist, Ämter zu besetzen. Auch deshalb bewerbe ich mich für die die Geschäftsleitung der SP queer.

Mit meinen Stärken in den Bereichen Strategie, Organisation und digitale Kommunikation kann ich die Geschäftsleitung sicher wesentlich verstärken.

Queeres und politisches Engagement

wilsch – queer Winterthur

2015 - 2020	Präsident
seit 2022	Co-Präsident

CSD Winti

seit 2024	Gründungs- und Vorstandsmitglied
-----------	----------------------------------

SP

Seit 2024	Mitglied der SP und SP queer
2024	Delegierter für SP queer am Parteitag Davos
2025	Delegierter für SP queer am Parteitag Brigg
2026	Voraussichtlich werde ich für das Stadtparlament Winterthur kandidieren.

Queere Grüsse
Roger Widtmann